

# Patrioten sind das Salz der Erde im Westen



Von ACHILL PATRAS | Die Stimmen mehren sich, „den Westen“ aufzugeben. Das schockierende Abschneiden der Grünen bei der EU-Wahl hat nicht nur Europa gespalten und in unseren Nachbarländern Entsetzen ausgelöst. Es treibt auch unter deutschen Patrioten die Spaltung Deutschlands in Ost und West voran.

Es gibt nicht wenige Kommentare und Meinungsartikel, die angesichts des EU-Wahl-Ergebnisses von 22,5 Prozent für die Grünen in den alten Bundesländern an den Hirntod der West-Deutschen glauben. Und ja, dieser Gedanke ist durchaus berechtigt. Zeigt sich doch, dass eine Mehrheit der Westdeutschen gegen mediale Propaganda und massenpsychologische Beeinflussung absolut keine Abwehrkräfte zu besitzen scheint.

Während vor 30 Jahren die Menschen in Mitteldeutschland hinter dem Eisernen Vorhang noch bemitleidet wurden – und, seien wir ehrlich – viel zu häufig auch belächelt wurden, sieht es heute genau andersherum aus. Der Eiserne Vorhang, so schrecklich er auch war, erscheint heute tatsächlich wie ein „antifaschistischer Schutzwall“. Naja zumindest soweit, dass die destruktive Ideologie der 68er-Ideologen an der Mauer haltgemacht hat.

Wenn die deutsche Kanzlerin das postfaktische Zeitalter einläutet und von diesem Punkt an beginnt, ohne Hemmungen

Lügen als Wahrheit zu benennen, dann reagieren ostdeutsch-sozialisierte Menschen nachweislich sensibler. Für die Westdeutschen hingegen waren die Medien seit über 70 Jahren eine unabhängige Instanz. Sicherlich traten zwischen den Zeilen schon immer politische Neigungen zutage, aber insgesamt versuchten Journalisten in den letzten Jahrzehnten das Weltgeschehnis mehr oder weniger objektiv darzustellen. Systematisches Framing bis faktische Falschdarstellungen gab es bis 2015 nicht.

### **Die westdeutschen Weiten der Ahnungslosen ...**

Die Lüge von Chemnitz wirkt daher „Im Westen“ viel stärker. Warum sollten mehrere überregionale Zeitungen, die Tagesschau, der Regierungssprecher, die Kanzlerin und internationale Medien bis nach Australien übereinstimmend darüber berichten, dass es „Hetzjagden auf Ausländer“ in Chemnitz gab? Warum? Alles die gleiche Geschichte?

Dass diese Geschichte als objektive Fake-News entlarvt wurde, wird dagegen nicht verbreitet. Dass die überregionalen Medien den Regierungssprecher als Quelle angaben, der Regierungssprecher seinerseits die überregionalen Medien als einzige Quelle? Geschenk!

Im Westen bestehen Mittelgebirge und Tiefländer der Ahnungslosen, die ihren Glauben an eine objektive Berichterstattung aus Jahrzehnten positiver Erfahrungen gesammelt haben. Als in der Hauptstadt des Widerstandes, Dresden, im Jahr 2014 40.000 mutige Bürger gegen die Islamisierung des Abendlandes auf die Straße gingen, waren die anonymen Leser von PI-NEWS in West-Deutschland nicht wesentlich über 40.000 am Tag. Dieses Ungleichgewicht holt man nicht in vier Jahren auf.

### **Evakuierung aufgrund eines schlechten Wahlergebnisses?**

Aber was sollten aus dem EU-Wahlergebnis die richtigen Lehren sein? Sofortige Aufgabe aller Gebiete in der ehemaligen BRD?

Rückzug aller patriotischen Kräfte nach Sachsen und Ostpreußen? Sollten wir es unseren Gegnern wirklich so einfach machen?

Vor 1989 Jahren wurde ein jüdischer Wanderprediger in Jerusalem hingerichtet. Seine feste Anhängerschar bestand damals aus ungefähr 12 Handwerkern und Angehörigen der judäischen Fischindustrie. Niemand von Einfluss, niemand in Politik, in den Medien oder der Armee. Sie und ihre gesamte Anhängerschar stellten nicht 8,8 Prozent der Bevölkerung (wie die AfD-Wähler im Westen), sondern grob geschätzt 0,00000001 Prozent.

Was haben sie gemacht? Sie haben ohne Waffengewalt, nur mit dem Wort das römische Weltreich erobert. Einfach aus dem Verständnis, ich weiß etwas, was andere interessieren wird. Ich weiß, dass ich etwas Zukunftsweisendes zu berichten habe. Ich habe etwas erfahren, was ich dir sagen möchte. Und sie konzentrierten sich nicht in kleinen Enklaven, sondern gingen bewusst immer wieder in die Gebiete, in denen von der „frohen Botschaft“ noch niemand etwas gehört hatte.

### **Keine göttliche Botschaft, aber dennoch etwas zu sagen**

Wenn wir also in den Weiten der Ahnungslosen im Westen wandern, sollten wir uns an einige mutige Menschen unserer Geschichte zurückerinnern. Und nein, wir haben keine göttliche Botschaft weiterzugeben und sollten uns nicht über uns selber erheben. Aber wer glaubt bei einem Unterstützerfeld von 8,8 Prozent ein Gebiet aufgeben zu müssen, hat Weltgeschichte nicht verstanden.

Die Gewissheit, dass wir vor etwas Gefährlichem warnen, dass wir Leben retten wollen und große Konflikte in der Zukunft entschärfen werden, dieses Gefühl sollten wir verinnerlichen. Vielleicht strahlen wir es dann auch im Westen aus. Es gab noch nie so viele islamkritische Graswurzelinitiativen im Westen wie heute. Wir stehen nicht am Ende, sondern am Anfang

einer wichtigen Entwicklung. Denn aufrechte Patrioten können das Salz der Erde im Westen sein und die Pharisäer in den Amtskirchen sollen gerne über diese Metapher schimpfen...